

Nachrichten des HSGB, Dienstag, 20. Februar 2018

11. Hessischer Präventionspreis

Der Landespräventionsrat hat den 11. Hessischen Präventionspreis ausgeschrieben. Die Sparda-Bank Hessen eG stiftet zur Förderung der lokalen Präventionsarbeit einen Preis in Höhe von 6.000 Euro.



Mit diesem Preis sollen kriminalpräventive Projekte in Hessen unterstützt werden, die Vorbildfunktion besitzen und von Präventionsgremien zur Problembewältigung übernommen werden können. Aus diesem Grunde sollten sich die Projekte im Durchführungsstadium befinden, so dass neben der Beschreibung der zugrunde liegenden Konzeption auch schon auf Erfahrungen und Ergebnisse verwiesen werden kann.

Eingeladen sind alle Institutionen, die präventive Projekte in den Handlungsfeldern Familie, Kindertagesstätte, Schule, Betrieb, Kommune, Jugendarbeit und Verein innovativ umsetzen. Zielgruppen können beispielsweise sein:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Multiplikatoren, wie z.B. Erzieher/innen, Lehrkräfte, Jugendleiter/innen
- Kommunen, die die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort unterstützen
- Familienbildungsstätten
- Institutionen und Betriebe

In der Prävention wird mit unterschiedlichen Methoden gearbeitet, d.h. die Beiträge können auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen:

- Reduzierung von Risikofaktoren
- Lebenskompetenzförderung, Stärkung der protektiven Faktoren
- Fort- und Weiterbildung von Multiplikatoren
- Vernetzung und Kooperation der Institutionen, um konkrete Maßnahmen umzusetzen
- Informationsvermittlung
- Öffentlichkeitsarbeit

Zur Anmeldung ist ein Bewerbungsbogen vorgesehen, der Ihnen ausreichend Raum gibt, Ihren Beitrag vorzustellen. Zudem enthält er Fragen, die für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge von Bedeutung

sind. Senden Sie Ihren Beitrag per Post oder Mail an die

Geschäftsstelle des Landespräventionsrates
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Telefon: (0611) 32-2709
Telefax: (0611) 32-2619
E-Mail: landespraeventionsrat@hmdj.hessen.de

Bewerbungsschluss ist der 1. Juni 2018.

[HessPraeventionspreis2018](#)